

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-12-01

Dezernat/ Amt: II / Amt für Finanzen
Bearbeiter: Frau Maddauss
Telefon: 545-1455

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00243/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Ausschuss für Umwelt und Ordnung
Jugendhilfeausschuss
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020
hier: 2. Fortschreibung (2010)

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung beschließt die neuen Maßnahmen (unter Punkt III.3 a)) der 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020.
2. Die Stadtvertretung nimmt die als Anlage beigefügte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020 insgesamt zur Kenntnis.
3. Unter Einbeziehung der Stadtvertretung wird ein gemeinsames Gremium gebildet. Ziel ist es, eine gemeinsame Strategie zum Umgang mit den aufgezeigten weitergehenden Handlungsmöglichkeiten (Seiten 89 bis 97) zu entwickeln.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Schwerin ist - trotz großer Konsolidierungsbemühungen in den vergangenen Jahren - dauernd weggefallen. Damit muss die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin gemäß § 43 Abs. 3 KV M-V ein Haushaltssicherungskonzept beschließen. Darin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern als Kommunalaufsicht hat daher wiederholt rechtsaufsichtliche Anordnungen erlassen, die auf den Ausgleich des Schweriner Haushaltes zielen. Am 09.06.2008 hat die Stadtvertretung nach umfassender Beratung ein weit reichendes

Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Es stellt den Rahmen dar, mit dem die finanzielle Leistungsfähigkeit wieder hergestellt werden soll. Dabei reichen die bislang finanziell konkret unteretzten Maßnahmen noch nicht aus. Daher wird es im Zuge der weiteren Fortschreibung notwendig sein, insbesondere die Strategischen Maßnahmen auszugestalten und finanziell zu untersetzen. Gleiches gilt auch für die umfangreichen Prüfaufträge.

Der aktuelle Haushaltsplanentwurf 2010 weist ein strukturelles Defizit von ca. 30,8 Mio. € aus. Die aufgelaufenen und über Kassenkredite zu finanzierende Haushaltsdefizite werden per 31.12.2009 voraussichtlich rund 100 Mio. € betragen. Die Investitionsschulden per 31.12.2009 betragen voraussichtlich ca. 83,8 Mio. €.

Um einen Ausgleich darstellen zu können, wird in Anbetracht der schwieriger werdenden Rahmenbedingungen der Handlungsdruck steigen. So weicht die 2. Fortschreibung (2010) vom Basiskonzept im Gesamtergebnis bis 2020 um weitere ca. 250 Mio. € ab. Dies offenbart, dass die Landeshauptstadt Schwerin auf Basis des novellierten FAG und der im Landtag vorliegenden Entwürfe zum Kreisstruktur- und Aufgabenübertragungsgesetz auf unabsehbare Zeit ohne jede Chance ist, den gesetzlichen Haushaltsausgleich zu erreichen. Gleichwohl müssen die Anstrengungen wesentlich verstärkt werden. Nur wenn die Landeshauptstadt ihre eigenen Potenziale vollständig ausschöpft, können Forderungen gegenüber dem Land berechtigt artikuliert werden. Zudem ist bei allen Handlungen die klare Ausrichtung auf die strategischen Ziele der Landeshauptstadt notwendig.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung das Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020 auf der Basis des Haushaltsplanentwurfes 2010 fortgeschrieben.

2. Notwendigkeit

§ 43 Abs. 3 KV M-V und rechtsaufsichtliche Anordnungen des Innenministeriums MV (siehe unter 1.)

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsverbesserungen entsprechend 2. Fortschreibung (2010) des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 - 2020

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020, 2. Fortschreibung (2010)

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin